

Managementkontrakt

zwischen der
Stadt Münster
und ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
citeq

für den Zeitraum vom
01.01.2024 bis 31.12.2028

1. Präambel

Mit den Vereinbarungen dieses Managementkontraktes wird fixiert, welche Zielerwartungen die Stadt Münster und die citeq haben und wie beide Partner dazu beitragen können, diese Ziele zu erreichen.

Die citeq ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster und unterliegt einer vierteljährlichen Berichtspflicht und gilt als Gewinnbeteiligung ohne Wettbewerb.

Die nachfolgenden Regelungen wurden unter Berücksichtigung der Beteiligungsgrundsätze und der Rahmenrichtlinie für Beteiligungen der Stadt Münster, die im Public Corporate Governance Kodex zusammengefasst sind, und den Vorgaben der IT-Strategien der Stadt Münster und der ÖRV-Partner erstellt.

2. Gültigkeit des Managementkontraktes

Dieser Managementkontrakt gilt für die Dauer von 5 Jahren vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028. Die Vertragsparteien verpflichten sich, spätestens ein Jahr vor Ablauf der Vereinbarung mit Verhandlungen über die Fortschreibung des Vertrages zu beginnen und passende Unternehmenskonzepte (Strategiekonzepte) für die mittelfristige Ausrichtung der Unternehmenspolitik zu entwickeln, mit dem Betriebsausschuss zu beraten und abzustimmen.

3. Betriebszweck der citeq

Als Betriebszweck ist in der Betriebssatzung § 2 Abs. 2 und 3 ausgeführt (Stand 2014):

- (2) Gegenstand der Einrichtung ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie (IT) einschließlich der Kommunikationstechnologie für die Stadt Münster, die übrigen Kooperationspartner der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster) und sonstigen Kunden im Rahmen des § 107 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen.
- (3) Zweck der Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Optimierung des kommunalen Leistungsangebotes der Fachämter für Bürgerinnen und Bürger durch eine bedarfsorientierte Gestaltung von IT-Dienstleistungen für die Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Münster und die übrigen Kooperationspartner der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Der Betriebszweck ist im Rahmen der gesamtstädtischen Zielsetzung der Stadt Münster und unter Beachtung einer wirtschaftlichen Leistungserbringung zu erfüllen.

4. Zielbestimmungen der citeq

4.1. Oberziele

Die citeq berücksichtigt im Rahmen ihrer strategischen Ausrichtung, ihrer Arbeitsplanung sowie bei der Priorisierung von Projekten und Leistungen für Ämter und Einrichtungen der Stadt Münster die Handlungsschwerpunkte der Stadt Münster:

- Klimaneutralität
- Leistbares, nachhaltiges Wohnen

- Stadtverträgliche, umweltfreundliche Mobilität
- Soziale Teilhabe und Antidiskriminierung

Die Gemeindeordnung verpflichtet die citeq darüber hinaus unter anderem auf den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit. Dieser ist Basis und Voraussetzung für eine langfristig gesicherte und optimale Aufgabenerfüllung. Insofern ist das Handeln der citeq auf eine hohe Effektivität und Effizienz auszurichten. Dabei soll die Finanzstruktur der citeq stabil sein, jedoch den städtischen Haushalt möglichst wenig belasten.

4.2. Teilziele

Im Folgenden werden die Teilziele der citeq in Sachziele und Finanzziele untergliedert.

4.2.1. Sachziele

Die Sachziele der citeq leiten sich hinsichtlich ihrer Leistungen für die Stadt Münster aus der IT-Strategie der Stadt Münster sowie den Verträgen und Vereinbarungen mit dem Personal- und Organisationsamt in dessen Rolle als Auftraggeber für IT-Leistungen für die Stadt Münster ab. Darüber hinaus erbringt die citeq Leistungen auf der Grundlage der ÖRV und ihrer Mitgliedschaft im KDN.

Folgende Sachziele werden im Rahmen der IT-Strategie definiert:

4.2.1.1. Bereitstellung von aus der IT-Strategie abgeleiteten IT-Dienstleistungen

4.2.1.2. IT-Sicherheit

IT-Sicherheit umfasst alle technischen und organisatorischen Maßnahmen, um Systeme vor Cyber-Angriffen und anderen Bedrohungen zu schützen.

4.2.1.3. Digitalisierung

Die Stadt Münster verfolgt mit ihrer Digitalisierungsstrategie die Ziele, Bürgerinnen und Bürgern sowie Wirtschaftsunternehmen einen einfachen digitalen Zugang zu den Verwaltungsleistungen zu eröffnen, ihre eigenen Prozesse zu optimieren, Kooperationen mit geeigneten Partnern aufzunehmen und ggf. auszuweiten, Partizipation zu erleichtern und einen Beitrag zur Smart City zu leisten.

4.2.1.4. IT-Controlling

Im Rahmen der neuen IT-Strategie und der Budgetierung ist ein städtisches Kennzahlensystem zu erarbeiten und anzuwenden.

4.2.2. Finanzziele / Kenngrößen zur Leistungszielerreichung

Zur Erreichung einer nachhaltigen Unternehmungspolitik legt der Betrieb einen 5-Jahres-Erfolgs- und Finanzplan vor. Die citeq ist sich hierbei ihrer kommunalen Herkunft bewusst, richtet sich im kommenden Mittelfristzeitraum aber gleichzeitig an der IT-Branche aus und sucht proaktiv nach sich bietenden Verbesserungspotenzialen.

Die Wirtschaftsplanung bei der citeq erfolgt jährlich als 5-Jahres-Planung im Investitions-, Finanzierungs- und Erfolgsbereich. Über die Fortschreibung und eventuelle Anpassungsbedarfe entscheidet der Betrieb mit Beschlussfassungen im Betriebsausschuss jedes Jahr neu.

Die Finanzziele werden wie folgt definiert:

- Erwirtschaftung einer dem Gesellschaftszweck angemessenen und entsprechenden Eigenkapitalverzinsung

Weitere Finanzziele der citeq leiten sich unmittelbar aus den oben aufgeführten Sachzielen ab:

- **Operative Betriebsergebnisse:**

Die mittelfristige Ergebnisplanung sieht für die Jahre 2024 bis 2028 folgende Ergebnisentwicklung vor (jeweils Jahresüberschuss):

2024	2025	2026	2027	2028
909.740 €	951.620 €	946.920 €	921.900 €	316.190 €

- **Angemessene Eigenkapitalausstattung:**

Zur langfristigen Sicherung der Ertragskraft der citeq wird eine Eigenkapitalquote von in der Regel 20 % angestrebt. Jährliche Schwankungen durch Rücklagenbildung und Finanzierungen für geplante größere Investitionsmaßnahmen in einer Bandbreite von 5 % sind möglich.

- **Ausschüttung:**

Auf Basis der oben genannten Jahresergebnisse sind folgende **haushaltswirksame Mindestgewinnausschüttungen** der citeq an die Stadt Münster vorgesehen:

2024	2025	2026	2027	2028
300 T €	300 T €	300 T €	300 T €	300 T €

Grundsätzlich wird das gesamte Jahresergebnis der citeq an den Haushalt der Stadt ausgeschüttet (ggf. abzgl. ca.330 T € Zinsertrag aus Pensionsforderungen) Die Ausschüttungsbeträge der Jahre 2024 bis 2028 stehen unter dem Vorbehalt der Realisierungsmöglichkeit auf Grund der Verläufe der jeweiligen Geschäftsjahre. Die Stadt kann von der Ausschüttung absehen, um die Eigenkapitalquote der citeq in die Richtung des angestrebten Zielwertes zu bewegen.

Rahmenbedingungen zur Erreichung der Finanzziele

Veränderungen bzw. neue im Ursprung nicht bekannte/berücksichtigte Entwicklungen bzw. Entscheidungen, sei es intern oder extern, insbesondere von Gesetzgeber- und Gesellschafterseite sowie seitens der citeq können die Finanzziele nachhaltig beeinflussen. Die Erreichbarkeit der aufgezeigten Finanzziele steht unter dem Vorbehalt der Konstanz der dazu im Vorfeld getroffenen Annahmen bzw. angesetzten Gegebenheiten.

Im Rahmen des Jahresabschlusses stimmen sich die Stadt Münster und die citeq über den Grad der Zielerreichung ab.

5. Sonstige Vereinbarungen

- Für das Berichtswesen gelten die Beteiligungsgrundsätze und die Rahmenrichtlinien für Beteiligungen der Stadt Münster (Public Corporate Governance Kodex).
- Die citeq unterliegt einer vierteljährlichen Berichtspflicht. Die Quartalsberichte sind im von der Stadt Münster vorgegebenen Format rechtzeitig nach Anforderung zu übermitteln.
- Der Sachstand bei der Umsetzung der Ziele ist mindestens einmal zur Mitte der Laufzeit sowie einmal zum Ende der Laufzeit des Managementkontrakts durch die citeq nach Vorabstimmung mit dem städt. Beteiligungsmanagement im Betriebsausschuss vorzustellen und zu beraten.
- Durch diese Vereinbarung werden die Dienstverträge der Betriebsleitung der citeq weder geändert noch konkretisiert.

Münster, den 08.11.2023

Für die Stadt Münster

Für die citeq

gez.

gez.

Christine Zeller
Stadtkämmerin

Holger Nauendorff
Betriebsleiter